

PRESSEMITTEILUNG

Geologie zum Anfassen –Tag des Geotops 2013 in Deutschland

LUNG

Am 15. September ist es wieder so weit: ganz Deutschland begeht erneut den „Tag des Geotops“. Zum 12. Mal seit seiner Einführung 2002 im „Jahr der Geowissenschaften“ rufen die Initiatoren unter Schirmherrschaft von Frau Bundesministerin Wanka zur Teilnahme an dieser inzwischen zu einem festen Bestandteil im Geo-Veranstaltungskalender gewordenen Aktion auf. Mit ihr wollen sie vor allem bei Interessenten, die bisher wenig oder noch keine Berührungspunkte mit den Geowissenschaften hatten, das Verständnis für die Erde, ihre Entstehung, die Prozesse ihrer Veränderung und die Entwicklung des Lebens wecken bzw. fördern.

Fachkundige stellen bundesweit und allgemein verständlich bei dem Besuch von herausragenden geologischen Aufschlüssen bzw. Objekten, von Geo-Einrichtungen und Rohstoffbetrieben besonders attraktive Geotope vor. Sie sind die steinernen Zeugen der Erdgeschichte und informieren über längst vergangene geologische Prozesse und Ereignisse. An wichtigen Gesteinsformationen, markanten Landschaftsformen oder „verwunschenen“ Quellen werben sie für Verständnis für den „Boden unter unseren Füßen“ und zeigen auch die Eingriffe des Menschen in die natürlichen Gleichgewichte und Kreisläufe auf. Die Geotope stehen als „stumme Zeugen“ für den Zusammenhang von Nutzung und Schutz der natürlichen Ressourcen. Und sie verschweigen dabei auch nicht die Folgen, die Eingriffe des Menschen in die Natur mit sich bringen und zu dauerhaften Beeinträchtigungen der Umwelt führen können. Durch das Bewusstmachen der gewaltigen erdgeschichtlichen Dimensionen und Prozesse soll so die Bedeutung von Geotopen und ihrer Erhaltung in der Bevölkerung geschärft werden.

Wie in der Vergangenheit haben auch in diesem Jahr Ansprechpartner bei den Staatlichen Geologischen Diensten in den einzelnen Bundesländern die Koordination des Veranstaltungskalenders übernommen, führen Exkursionen und stehen für einschlägige Fragen zur Verfügung.

Mecklenburg-Vorpommern beteiligt sich in diesem Jahr mit insgesamt 11 Veranstaltungen an diesem „12. Tag des Geotops“.

Güstrow, d. 10.09.2013

Nummer: 10/2013

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und

Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann

Auf geführten Wanderungen werden Geotope und deren Entstehung vorgestellt, außerdem populäre Vorträge gehalten. So führen mehrere geologische Exkursionen auf den Darß und weitere Wanderungen zu den eiszeitlichen Bildungen des Landes.

Ein besonderes Highlight ist die Einweihung der Eugen-Geinitz-Sicht in Usadel.

Aber auch Findlingsgärten und Museen (Pudagla, Raben Steinfeld, Hohen Mistorf, Ziegelei Benzin) tragen mit besonderen Führungen, Vorträgen und Aktionen zum Gelingen dieses Tages bei.

Ein herzlicher Dank allen Organisatoren und Mitwirkenden der Veranstaltungen sowie ihren Gästen ein „Glück auf!“ vom Geologischen Dienst im Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind auch auf folgenden Webseiten zu finden:

www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/geologie/geotope.htm

www.tag-des-geotops.de/



Nr	Ort / Treffpunkt	Beschreibung
1	Alt Schwinz	Führung durch die ehemalige Tongrube Schwinz
2	Kühlungsborn	Wanderung durch die Eiszeitlandschaft
3	Usadel	Einweihung Eugen Geinitz Sicht und geologische Wanderung
4	Raben Steinfeld	Geologische Führung Geschiebelehrpfad
5	Darßwald bei Born	Geologisch-botanische Radwanderung
6	Darßer Ort	„Exkursion Küstendynamik“ - Wanderung
7	Warin	Vortrag „Estland und seine Moore“
8	Forstamt Neu Pudagla	Führung und Gesteinsbestimmung im Usedomer Gesetinsgarten, Vortrag zu Geogefahren
9	Ziegelei Benzin	Geologische Führung Geschiebelehrpfad
10	Steinbeck (Klütz)	Exkursion „Milliarden Jahre Erdgeschichte an der Ostseeküste“
11	Hohen Mistorf	Geologische Führungen Geschiebegarten